

Rohrbruch an Hauptleitung: In vier Kommunen kam weniger oder kein Wasser

Betroffen waren Haushalte in Pocking, Bad Füssing, Ruhstorf, Kirchham

Pocking. Teils nur mit sehr geringem Druck, teils gar nicht kam am Samstag das Wasser aus den Hähnen in Haushalten in Pocking, Bad Füssing, Kirchham und Ruhstorf. Grund dafür war ein Rohrbruch an einer Hauptwasserleitung, wie der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe mitteilt. Bemerkte wurde der Schaden am Samstagvormittag, abends war das Leck abgedichtet, das Wasser konnte wieder wie gewohnt fließen. Das technische Personal des Zweckverbandes, so heißt es in einer Pressemitteilung, konnte das Leck sehr schnell lokalisieren und mit den Reparaturarbeiten beginnen. Wie der Zweckverband weiter mitteilte, konnte es trotz größter Sorgfalt beim Arbeiten am Rohrnetz nach Wiedereinbetriebnahme zu Druckschwankungen und zu einer vorübergehenden Trübung des Leitungswassers kommen. Diese seien aber unbedenklich. Der Zweckverband empfahl den Bürgern, nach Beginn der Wiederversorgung ausreichend Wasser ablaufen zu lassen, bis dieses klar und kühl aus den Zapfstellen austritt. Der Zweckverband bittet alle betroffenen Kunden um Verständnis für diese unangenehme Situation. Ein Video finden Sie auf www.pnp.de/video.